

Raumplanung

Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
Bachelor of Science



Allgemein

Anforderungen, Konflikte und Chancen im Raum analysieren

Raumplanung ist ein interdisziplinäres Studienfach, in dem es um die zukünftige nachhaltige Gestaltung unserer bebauten und un bebauten Umwelt geht. Das Studienprogramm ist interdisziplinär ausgelegt, um unterschiedliche Ansprüche an den Raum (z.B. Wohnen, Arbeiten, Versorgung, Erholung) einschätzen zu können. Das Studium wird durch die Arbeit an Projekten praxisnah ausgestaltet. Die Ergebnisse der eigenen Analyse räumlicher Entwicklungen (von Städten, Landkreisen, Regionen) darzustellen bildet die Grundlage für eine kreative Planung, die immer im Team entsteht. Der Studiengang qualifiziert für eine berufspraktische Tätigkeit bei öffentlichen und privaten Arbeitgebern im Kontext der örtlichen und überörtlichen Gesamtplanung.

Abschluss: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: 6 Semester
Leistungspunkte: 180 ECTS
Sprachen: Deutsch
Zeitaufwand: Vollzeit
Studienart: Präsenzstudium
Studienbeginn: Wintersemester



Kontakt

Fachstudienberatung
Dr.-Ing. Swantje Grotheer
Tel.: 0631/205-3113
E-Mail: swantje.grotheer@ru.uni-kl.de

[Webseite >](#)

Inhalt

Inhalt des Studiums

Im Bachelorstudiengang Raumplanung an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau kann in sechs Semestern der Bachelor of Science (B.Sc.) Raumplanung erworben werden.

Dieser Abschluss berechtigt nach § 2 IngKaG zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur(-in)".

Es erwartet Sie...

- eine fundierte theoretische und praxisnahe Ausbildung, die einen berufsqualifizierenden Einstieg in das Berufsfeld der Raumplanung ermöglicht.
- die Vermittlung von Fähigkeiten, räumliche Probleme und Situationen zu analysieren und konzeptionelle, kreative Lösungen zu finden.
- das Erlernen von kommunikativen Fähigkeiten für die Arbeit im Team und in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Fachexpertinnen und -experten, gesellschaftlichen Gruppen sowie Bürgerinnen und Bürgern sowie von Darstellungs- und Präsentationsfähigkeiten, um entwickelten Ideen, Strategien und Konzepte zu vermitteln.

Der Studiengang ist interdisziplinär angelegt. Die fachlichen Schwerpunkte liegen auf der örtlichen und überörtlichen Gesamtplanung (Stadtplanung, Stadtumbau und Ortserneuerung, Regionalentwicklung und Raumordnung, Internationale Planungssysteme) unter besonderer Berücksichtigung der Umweltbelange. Ergänzt werden sie von rechtlichen und ökonomischen Grundlagen, sozialwissenschaftlichem und ökologischem Basiswissen sowie notwendigen Kenntnissen in der Verkehrs- sowie Ver- und Entsorgungsplanung. Abgerundet wird das Curriculum durch die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen. Durch die Arbeit an Entwürfen und

Projekten wird das erworbene Wissen praxisnah vertieft.

Verlauf

Eckdaten zum Verlauf

Die innere Struktur der Module ist bewusst breit angelegt, um die interdisziplinäre Vernetzung der Fachthemen offen zu legen und in übergreifenden Übungen zu erfassen. Im Studienprojekt werden die gewonnenen Kenntnisse und Kompetenzen anhand eines aktuellen und konkreten Planungsbeispiels synoptisch zusammengeführt und in einer größeren Arbeitsgruppe konzeptionell bearbeitet. Dies soll neben dem fachlichen Anwendungsbezug auch die für die Berufsausübung unerlässlichen sozialen Kompetenzen, die Koordination im Team und die Vermittlungs- und Darstellungsfähigkeiten entwickeln.

Bewerbung

Bewerbung

Der Studiengang B.Sc. Raumplanung ist zulassungsfrei.
Informationen zur **Bewerbung an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau** finden Sie [hier](#) >

Offene Fragen zur Bewerbung?

Unsere Fachstudienberater helfen Ihnen gerne weiter!

Über die RPTU

Leben auf dem Campus

Deine Studienzeit kann die beste Zeit deines Lebens werden – wenn Du was draus machst. CampusKultur und CampusPlus helfen Dir dabei: mit einem facettenreichen Programm, bei dem bestimmt auch Du Lust aufs Mitmachen und Mitgestalten bekommst. Und falls nicht, dann bringst Du einfach Deine eigenen Ideen mit.

Jedes Semester lädt das Team von CampusKultur interessante Gäste ein, die rund um ein Semesterthema mit Euch meist kostenlose Workshops, Seminare oder Kunstaktionen durchführen. Dazu gibt es spannende Vorträge, Diskussionsrunden, Führungen und Vieles mehr. Wenn Ihr selbst Vorschläge habt oder Unterstützung bei eigenen Ideen braucht, meldet Euch einfach bei uns.

Das aktuelle Programm und alle Kontaktinfos zu den Gruppen gibt es unter www.uni-kl.de/campuskultur

Ihr habt Ideen, Wünsche oder Anregungen? Ulrike Annecke von CampusKultur freut sich auf Deine Mail an annecke@campuskultur-kl.de

Darüber hinaus organisiert das Team von CampusPlus jedes Semester verschiedene Veranstaltungen auf dem Campus. Egal ob ihr abends bei den Campus-Events entspannen wollt oder die verschiedenen Bewegungs- und Spielmöglichkeiten auf dem Campus nutzen möchtet, es ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Leben in Kaiserslautern

Weißt Du noch? Wenn sich ehemalige Kommilitonen und Kommilitoninnen nach Jahren wieder treffen und in Erinnerungen schwelgen, dann geht es fast immer auch um gemeinsam durchgeführte Nächte. In Kaiserslautern stehen Deine Chancen gut, entsprechenden Gesprächsstoff für später zu sammeln – und dazu müsstest Du den Campus der TU noch nicht einmal verlassen.

Der Unisport und CampusPlus organisieren verschiedene Veranstaltungen. Vom wöchentlichen Chill & Grill im Sommer, über das Weinfest bis hin zu Kinoabend oder Couchkonzert ist für jeden etwas dabei.

MaschFasch und Maschhuhn sind legendäre Partys auf dem Campus, die jeder kennt, der hier mal studiert hat.

Tipps für Nachtschwärmer und Nachtschwärmerinnen

Aber auch die Kneipenszene in Kaiserslautern und Umgebung bietet Nachtschwärmern und Nachtschwärmerinnen jede Menge Zerstreuung. Das Herz des Nachtlebens schlägt in der Altstadt

Kaiserslauterns. Kult ist natürlich das „Hard Rock Cafe“, das mit rockiger Musik und urigem Ambiente zum Feiern einlädt – oder auch das Brauhaus mit selbstgebrautem Bier.

Unternehmungslustige, die sich lieber etwas sportlich betätigen möchten, können sich mit 3D Schwarzlicht Minigolf, Billard (zum Beispiel im „Bodega“ in der Steinstraße), Trampolinhalle oder Bowling (unter anderem im „Planet Bowling“ im PRE Park), die Zeit vertreiben.

Auch zum Tanzen und Feiern gibt es jede Menge Möglichkeiten. Diskos wie die „Nachtschicht“ beispielsweise, die etwas außerhalb in der Nähe des Bahnhofes, in der Zollamtstraße liegt – oder Clubs in der Innenstadt wie die „Markthalle“.

Raumplanung